

Zielkatalog des ADFC Iserlohn

Ein Diskussionspapier der Ortsgruppe Iserlohn

Vorbemerkung

Der ADFC Iserlohn ist als Ortsgruppe in Iserlohn ideeller und struktureller Teil des ADFC MK e.V. und somit fest eingebettet in die Bundes-, Landes- und Kreisverbandsstrukturen des ADFC. Er hat daher satzungsgetreu die gleichen übergeordneten Aufgaben, Pflichten und Ziele, die - da als bekannt vorausgesetzt - hier nicht extra gelistet sind.

1. Der ADFC Iserlohn kümmert sich überparteilich um alle Rad Fahrende in Iserlohn. Er ist anerkannter Rad-Sachverständiger und Ansprechpartner auf Augenhöhe für alle politischen Entscheider und deren Verwaltungsmitarbeiter der Stadt für alle Belange, die das Radfahren in den Bereichen Rad-Verkehr und Rad-Tourismus betreffen. Diese Expertise generiert der ADFC Iserlohn aus der Mitte seiner Rad-begeisterten Mitglieder, die sich aktiv einbringen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen über Fahrrad-Politik, Fahrrad-Infrastruktur, Fahrrad-Technik und Fahrrad-Erleben teilen, dieses Wissen in Weiterbildungen aktuell halten und in gemeinsamen Fahrrad-Veranstaltungen und Fahrrad-Touren erlebbar machen. Die gute Qualität, die fundierte Sachkenntnis und der realistische Blick für das Machbare sichern den Beiträgen des ADFC Iserlohn bei politischen und verwaltungstechnischen (Radfahr-)Entscheidungen, bei Fragen zur Rad-Infrastruktur und auch bei Radtouristik-Themen eine hohe Akzeptanz.
2. Der ADFC Iserlohn arbeitet im Umgang mit Politik, Verwaltung und weiteren Organisationen bei der Umsetzung seiner Forderungen zur Verbesserung der Radfahr-Situation integrativ und kompromissbereit. Er berät unter Beachtung seiner Kapazitäten in Fahrrad-Fragen fachlich all Diejenigen, die ihn darum bitten. Dabei hat er stets überparteilich das Wohl der Rad-Fahrenden im Blick. Die Stimme des ADFC Iserlohn hat Gewicht und wird gehört.
3. Die Bürger der Stadt Iserlohn kennen den ADFC Iserlohn und wissen, was er macht und wofür er steht. Sie haben "ihren" ADFC Iserlohn selbst bei Aktionen, Workshops und zahlreichen Rad-Touren erlebt und dabei kennen- und schätzen gelernt. Viele erwägen selbst Mitglied zu werden und einige wollen sich aktiv engagieren.

4. Zur Verbesserung seiner Organisation, zum Informationsaustausch und zur internen Weiterbildung vernetzt sich der ADFC Iserlohn mit den anderen Ortsgruppen (OG) des ADFC MK e.V. und anderen stadtinternen Vereinen, Einrichtungen, Schulen, Organisationen, wie Stadtmarketing, "VHS", "Lichtblick", "Kinder-Lobby", "Verbraucherzentrale" und Seniorenvertretungen u.a., um Synergie-Effekte, Bekanntheitsgrade und gegenseitig Vereins-Ressourcen zu nutzen. Auch die Einrichtung OG-übergreifender Arbeitsgruppen (AG) und die Beteiligung an bestehenden AG zu bestimmten Themen wie Radverkehrspolitik, gem. Weiterbildung für Tourenleiter, Radfahrtrainings, u.ä. dienen diesem Zweck. Nur wer gut vernetzt ist, ist stark.
5. Der ADFC Iserlohn unterstützt den ADFC MK e.V. bei seinen Bemühungen weiterhin für die sichere und nutzerfreundliche Befahrbarkeit der "Lenneroute", des "Ruhr-Lenne-Achters" und der "Hönnetalroute" mit dem Fahrrad zu sorgen, in der Erkenntnis, dass die Strahlkraft dieser Projekte auf das Rad-Fahr-Bewusstsein unserer ganzen Region erheblich ist.
6. Zur Steigerung seiner Professionalität sucht der ADFC Iserlohn die Kooperation mit (finanz)starken, lokalen Partnern, wie Stadtwerke, Stadtmarketing, Rad-Händler und (rad-affine) Unternehmen um eine effiziente Handlungsfähigkeit zu erlangen, die es erlaubt, bessere Arbeits- und Wirkungsbedingungen zu gestalten.
Langfristig hat der ADFC Iserlohn die Absicht, eine feste Geschäftsstelle als Ankerpunkt an markanter Stelle in der Stadt Iserlohn einzurichten, um eine entsprechende Dauerpräsenz und Ansprechstelle sichtbar etablieren zu können.
7. Der ADFC Iserlohn bildet eine starke Gemeinschaft, in der Jedermann anerkannt, respektiert und gleichberechtigt geachtet ist, unabhängig seines Geschlechtes, seines Glaubens, seines Alters, seiner politischen Einstellung oder seiner Herkunft. Der gemeinsame Nenner ist das Interesse am Fahrrad. Die in der Ortsgruppe gelebte und erlebte Gemeinschaft, gemeinsame Rad-Touren, Treffs, Rad-Fahr-Spass und Aktionen bilden den Rahmen eines aktiven, erlebnisreichen Vereinslebens, in dem die Vereinsmitglieder sich wohlfühlen, ihre Erfahrung einbringen und sich gerne für den ADFC Iserlohn engagieren. Dies geschieht in Fortführung der Tradition und im familiären Selbstverständnis der bisherigen ADFC-Treffs. ~~im Cafe Hilbrand.~~

Anmerkung:

Dies ist ein Diskussionspapier. Es ist weder fertig noch vollständig noch "gesetzt". Die Reihenfolge der gelisteten Ziele 1-7 ist nicht gewichtet. Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge sind willkommen.

Bernhard Schomm, ADFC Iserlohn im Januar 2019